

(Beispielhafter) schuleigener Arbeitsplan<sup>1</sup>

für das Fach Evangelische Religion<sup>2</sup>

XXX Schule – Stand: Mai 2020

Für die Jahrgänge 1/2

Zeit	Inhaltsbezogene Kompetenz	Prozessbezogene Kompetenz	Thema	Materialien, Medien, Bibelstellen	Wortspeicher	KoKoRU
	<i>Die Schüler*innen...</i>	<i>Die Schüler*innen...</i>				
Sommer - Herbst	...nehmen Gefühle bei sich und anderen wahr, beschreiben sie und erläutern mögliche Umgangsformen mit Gefühlen.	...bringen Sinneseindrücke, Gedanken, Gefühle und Fragen zum Ausdruck.	Ich und die anderen - die anderen und ich	Bücher: Irgendwie anders (Chris Russell) oder Elmar (David Mc Kee), Gefühlsuhr, Ich und meine Familie, Ich – Buch erstellen	Gefühle	
Sommer - Herbst	...formulieren Aspekte gelingenden Zusammenlebens und wenden diese an.	...beschreiben Merkmale der Konfessionen und verstehen die Zugehörigkeit zur eigenen Konfession.	Unsere Klasse	Leben in der Gemeinschaft, Klassenregeln, Kooperationsspiele, Klassenfotos machen, Geburtstagskalender erstellen	Gemeinschaft	evangelisch – katholisch – ohne Konfession sein
Sommer - Herbst	...erklären, dass nach biblischer Aussage jeder Mensch in seiner Einmaligkeit ein von Gott geliebtes Geschöpf ist.	...benennen biblische Geschichten und Glaubenszeugnisse und erläutern ihre Bedeutung für heutige Lebenssituationen.	Ich bin einmalig	Gottesebenbildlichkeit, Ich habe einen Namen, Gottes Segen als Zusage, Lied: Gott hat alle Kinder lieb oder Kindermutmachlied, Buch: Das kleine Ich bin Ich (Mira Lobe)	behütet sein, einmalig	

<sup>1</sup> Erarbeitet von Lena Sonnenburg, Dozentin für den Bereich Grundschule am RPI Loccum.

<sup>2</sup> Auf Grundlage der Anhörfassung des Kerncurriculums Evangelische Religion für die Grundschule, Hannover 2019.

Herbst - Winter	...beschreiben eigene und biblische Gottesvorstellungen.	...drücken eigene Glaubensvorstellungen zu Gott, <del>Jesus Christus und Kirche</del> ästhetisch aus.	Gott im Himmel und auf Erden?	Buch: Gott ist wie Himbeereis (Simone Stracke), Wo wohnt Gott? Wie ist Gott?, Lied: Gottes Liebe ist wie die Sonne, Gott (mit Naturmaterialien) darstellen, Erfahrungen mit Gott: Josef (in Auszügen), Lied: Gott hält die ganze Welt	Gott	
Herbst - Winter	...geben Situationen wieder, in denen Menschen Erfahrungen mit Gott machen.	...übertragen biblische Texte durch kreative Gestaltung in die eigene Lebenswelt.	Gott begleitet, bewahrt und hilft	Noah (in Auszügen), Abraham und Sara (in Auszügen), Psalm 23	Segen	
Herbst - Winter	...beschreiben Ausdrucksformen, in denen eine Beziehung zu Gott deutlich wird.	...teilen eigene Fragen, Überzeugungen und religiöse Erfahrungen anderen mit und tauschen sich darüber aus.	Mit Gott „sprechen“	Gleichnis vom verlorenen Schaf, gebundene und freie Gebete / Ausdrucksformen wie Tanz, Lied, Stoßgebet, Tischgebet	Gebet	
Herbst - Winter	...nehmen den Menschen Jesus in seinem Lebensumfeld wahr und beschreiben Situationen aus seinem Leben.	...bringen Sinneseindrücke, Gedanken, Gefühle und Fragen zum Ausdruck.	Jesus von Nazareth	Zeit und Umwelt Jesu: Wohnen, Berufe, Jesu Geburt, Weihnachtslieder, Menschen folgten und folgen Jesus nach: Berufung der ersten Jünger, Jesus begegnet Zachäus, Lied: Zachäus war ein kleiner Mann, Lied: Das wünsch ich sehr, Kindersegnung	Jünger Nachfolge	

Winter - Ostern	...beschreiben Jesu enge Verbundenheit mit Gott und seine besondere Beziehung zu den Menschen.	...drücken eigene Glaubensvorstellungen zu <del>Gott</del> , Jesus Christus und <del>Kirche</del> ästhetisch aus.	Jesus Christus	Jesu Taufe, Gottessohnschaft, Bild: Johannes tauft Jesus (Sieger Köder), Der gute Hirte (Jesus erzählt in Bildern von Gott), Jesus wendet sich heilbringend den Menschen zu: Heilung des Bartimäus, Lied: Du bist da, wo Menschen leben, Heilung des Gelähmten	Taufe Heilung	Taufe als Sakrament
Winter - Ostern	...nehmen die Schönheit der Welt, aber auch ihre Schutzbedürftigkeit wahr.	... identifizieren Staunenswertes durch sinnliche Wahrnehmung und stellen existenzielle Fragen.	Über die Schöpfung staunen	Psalm 104, Naturspaziergang, eine Staun-Ausstellung, Erntedank, Dankbarkeit, Lieder: Du hast uns deine Welt geschenkt, Danke, Müllsammelaktion	Dank Erntedank	
Winter - Ostern	...beschreiben Handlungsmöglichkeiten für ein friedliches Miteinander.	...unterscheiden und beurteilen Sichtweisen zu Fragen nach Gott, dem Menschen und dem Zusammenleben.	Streit und Versöhnung	Regeln und Rituale, Streit und Versöhnung, Konflikte in der Lebenswelt, Jakob und Esau (in Auszügen)  Josef und seine Brüder (in Auszügen), Lied: Wo ein Mensch Vertrauen schenkt	Versöhnung	
Herbst - Winter	...erklären, dass Menschen sich aus Nächstenliebe für andere einsetzen.	...begründen eigene Gedankengänge und Positionen.	Bischof Nikolaus und St. Martin	St. Martin, Martinslied, Bischof Nikolaus, Nikolauslied, Buch: Der	Nächstenliebe	Heiligenverehrung

				rote Mantel (Heinz Janisch)		
Ostern - Sommer	...nehmen eine Kirche in ihrer Umgebung als besonderen Raum und Ort der Gemeinde wahr.	...nehmen religiöse Traditionen und Spuren in der Lebenswelt wahr und beschreiben sie.	Unsere Kirche	Erleben des Kirchrums, Menschen in der Gemeinde, Gemeindliche Angebote für Kinder, Gespräch mit dem Diakon/Pastor	Kirche Gemeinde	Evangelische – katholische Gemeinden, verschiedene Berufe in den Gemeinden
Ostern - Sommer	...beschreiben ausgewählte christliche Feste und geben deren Bedeutung wieder.	...deuten vorhandene Erfahrungen mit gelebter und überlieferter Religion im Gespräch.  ...haben erprobend an religiösen Ausdrucksformen teil und reflektieren ihre Erfahrungen.  ...gestalten Feste des Kirchenjahres und religiöse Feiern im schulischen Leben mit.	Feste im Kirchenjahr	Das Kirchenjahr, Weihnachtsevangelien, Ostergeschennisse, Lieder: Aus der Tiefe rufe ich, Mir ist ein Licht aufgegangen, Emmausgeschichte	Advent Weihnachten Ostern	Festkreise ev./kath.
Ostern - Sommer	...beschreiben Formen christlicher Glaubenspraxis.	...nehmen grundlegende religiöse Ausdrucksformen wahr und erkennen sie in verschiedenen Kontexten wieder.  ...gestalten religiöse Symbole und Rituale.	christliches Leben	beten, singen, feiern, z.B. Weihnachtsrituale, Segen, Lied: Segne uns mit der Weite des Himmels		Kreuzzeichen
Ostern - Sommer	...nehmen wahr, dass Menschen verschiedenen	...nehmen andere Perspektiven ein und setzen	Woran glaubst du? Woran	Kinder mit verschiedenen Religionen/ohne Religion	Religion	

	Religionen oder keiner Religion angehören.	sich mit verschiedenen Glaubensvorstellungen, Konfessionen und Religionen auseinandersetzen.	glauben andere?	in der Klassengemeinschaft, Menschen stellen große Fragen – Religionen bieten Antworten, Glaubenspraktiken im Alltag der SuS		
Ostern - Sommer	...beschreiben, dass Menschen an verschiedenen Orten und auf unterschiedliche Weise ihren Glauben ausdrücken.	...berücksichtigen Regeln für einen respektvollen Dialog mit anderen.	Juden, Christen und Muslime	Gotteshäuser von Juden, Christen und Muslimen besuchen oder virtuell erkunden, Lied: Shalom und Salam (R. Horn), Zeichen der Religionen, wichtige Feste, Buch: Lea fragt Kazim nach Gott (Karlo Meyer)	Juden, Christen, Muslime, Synagoge, Kirche, Moschee, Davidstern, Kreuz, Halbmond	

#### Für die Jahrgänge 3/4

Zeit	Inhaltsbezogene Kompetenz	Prozessbezogene Kompetenz	Thema	Materialien, Medien, Bibelstellen	Wortspeicher	KoKoRU
	<i>Die Schüler*innen...</i>	<i>Die Schüler*innen...</i>				
Sommer - Herbst	...beschreiben religiöse Formen, in denen Erfahrungen wie Freude und Trauer zum Ausdruck kommen.	...nehmen religiöse Traditionen und Spuren in der Lebenswelt wahr und beschreiben sie.  ... haben erprobend an religiösen Ausdrucksformen teil und reflektieren ihre Erfahrungen.	Religion erleben	Lieder, Tänze, Gebete, Der gute Hirte	Gebet	Allerheiligen, Allerseelen, Ewigkeitssonntag  Taufe/ Taufgottesdienst

Sommer - Herbst	...erläutern, dass sie und ihre Mitmenschen Gaben und Stärken sowie Grenzen und Schwächen besitzen.	...identifizieren Staunenswertes durch sinnliche Wahrnehmung und stellen existenzielle Fragen.	In unserer Klasse sind alle verschieden	Verschiedenheit in der Gruppe, Was ich gut/nicht so gut kann... Mose (in Auszügen – Selbstzweifel), Ängste, Lied: Wir wollen aufstehn		
Sommer - Herbst	...beschreiben Erfahrungen mit Sterben und Tod und setzen sich mit biblischen Hoffnungsbildern auseinander.	...bringen Sinneseindrücke, Gedanken, Gefühle und Fragen zum Ausdruck.  ...übertragen biblische Texte durch kreative Gestaltung in die eigene Lebenswelt.	Tod – und was kommt dann?	Buch: Hat Opa einen Anzug an? (Amelie Fried), Alles hat seine Zeit, über Zeit nachdenken, Hoffnung in Ps 139, Jes 41, Joh 8	Trauer, Trost, Hoffnung	
Herbst - Winter	...setzen sich mit eigenen und unterschiedlichen biblischen Gottesbildern auseinander.	...deuten vorhandene Erfahrungen mit gelebter und überlieferter Religion im Gespräch.  ...begründen eigene Gedankengänge und Positionen.	Geschichten vom verborgenen und mitgehenden Gott	Lied: Halte zu mir guter Gott, Gott als Burg (oder andere Bilder aus den Psalmen), Mose (in Auszügen)		
Herbst - Winter	...arbeiten anhand von biblischen Geschichten heraus, dass menschliche Erfahrungen auf Gott hin gedeutet werden können.	...benennen biblische Geschichten und Glaubenszeugnisse und erläutern ihre Bedeutung für heutige Lebenssituationen.	Ist Gott überall?	Jona, Lieder; Jona, Jona oder Geh, geh nach Ninive, Noah und die Bedeutung des Regenbogens, Bild: Gottes Bund mit Noah (Marc Chagall) oder Sintflut (Sieger Köder), Buch: An der Arche um acht		
Herbst - Winter	...benennen angesichts freud- und leidvoller Erfahrungen ihre Anfragen an Gott und	...drücken eigene Glaubensvorstellungen zu Gott, <del>Jesus Christus</del>	Gott und das Leid	Klage und Vertrauen (Ps 13); Gott, die sichere Zuflucht (Ps 31), Nachdenken über Gott	Lob, Klage, Psalm	

	setzen sich mit diesen auseinander.	und Kirche ästhetisch aus.				
Herbst - Winter	...nehmen religiös geprägte Sprache wahr und gestalten diese.	...nehmen grundlegende religiöse Ausdrucksformen wahr und erkennen sie in verschiedenen Kontexten wieder.	Gebete	Lieder, Vaterunser, eigene Gebete	Vaterunser	Rosenkranzgebet/ Perlen des Glaubens
Winter - Ostern	...erklären, wie Jesus Gottes neue Welt verkündet und gelebt hat.	...übertragen biblische Texte durch kreative Gestaltung in die eigene Lebenswelt.	Reich Gottes in Gleichnissen und Wundergeschichten	Gleichnis vom Senfkorn, Lied: Alles muss klein beginnen, Gleichnis vom barmherzigen Vater, Methode des Doppelns, Heilung der gekrümmten Frau, Bild: Die Heilung der gekrümmten Frau (aus Evangelium Otto III.), Lied: Vertrauen wagen	Gleichnis, Wunder	
Winter - Ostern	...deuten Kreuz und Auferstehung als christliche Hoffnungszeichen und als Verheißung neuen Lebens nach dem Tod.	...deuten vorhandene Erfahrungen mit gelebter und überlieferter Religion im Gespräch.	Passion und Auferstehung	Jesu Leiden und Auferstehung, Altarbilder, Lied: Zu Ostern in Jerusalem, Die Frauen am Grab, über Auferstehung nachdenken	Symbol, Kreuz, Auferstehung	
Winter - Ostern	...setzen sich mit der christlichen Perspektive der Welt als Schöpfung auseinander.	...identifizieren Staunenswertes durch sinnliche Wahrnehmung und stellen existenzielle Fragen.	Schöpfungsauftrag und Verantwortung	Schöpfungsauftrag	Schöpfung Schöpfungsauftrag	Lauda to si für Kinder
Winter - Ostern	...beschreiben Möglichkeiten, sich für die Bewahrung der Schöpfung einzusetzen.	...teilen eigene Fragen, Überzeugungen und religiöse Erfahrungen anderen mit und tauschen sich darüber aus.	Projekte zur Bewahrung der Schöpfung	Hilfsorganisationen und Hilfsprojekte vor Ort, z.B. Friday for future, Diakonie, Tafel	Verantwortung	Katholische Hilfswerke: Sternsinger,...

Winter - Ostern	...erläutern biblische Gebote als Wegweiser für ein gelingendes Leben und deuten sie für sich.	...übertragen biblische Texte durch kreative Gestaltung in die eigene Lebenswelt.	Gebote	Zehn Gebote, Goldene Regel, Doppelgebot der Liebe	Gebot	
Ostern - Sommer	...vergleichen evangelische und katholische Kirchenräume.	...beschreiben Merkmale der Konfessionen und verstehen die Zugehörigkeit zur eigenen Konfession.  ...gestalten religiöse Symbole und Rituale.	Die Kirche entdecken	Einrichtungsgenstände entdecken: Tabernakel, Kanzel, Weihwasserbecken, Orgel, Symbole deuten	evangelisch, katholisch	
Ostern - Sommer	...nehmen ausgewählte Festzeiten des Kirchenjahres und die Sakramente der evangelischen und katholischen Kirche wahr.	...gestalten Feste des Kirchenjahres und religiöse Feiern im schulischen Leben mit.	Gottesdienste im Kirchenjahr	Schwerpunkte auf Himmelfahrt, Pfingsten, Heiliger Geist und Sakramente	Kirchenjahr, Taufe, Konfirmation	verschiedene Sakramente
Ostern - Sommer	...erklären, dass der gemeinsame christliche Glaube in verschiedenen Konfessionen gelebt wird.	...teilen eigene Fragen, Überzeugungen und religiöse Erfahrungen anderen mit und tauschen sich darüber aus.	evangelisch – katholisch – ökumenisch	Martin Luther und die Reformation, Lied zur Lutherrose (Beate Peters) oder ein feste Burg ist unser Gott; Buch: Martin Luther (Agentur des Rauhen Hauses)	Reformationstag	Kirchentrennung und Ökumene
Ostern - Sommer	...setzen sich damit auseinander, dass Menschen über die Welt, das Leben und Gott nachdenken, Fragen stellen und Antworten suchen.	...nehmen andere Perspektiven ein und setzen sich mit verschiedenen Glaubensvorstellungen, Konfessionen und Religionen auseinander.	Merkmale des gelebten Glaubens	Verbindende Aspekte in der Glaubenspraxis, heilige Schriften, Gebete, Gebetshaltungen z.B. Goldene Regel entdecken	Tanach / Tenach, Bibel, Koran,	

		...unterscheiden und beurteilen Sichtweisen zu Fragen nach Gott, dem Menschen und dem Zusammenleben.				
Ostern - Sommer	... vergleichen Merkmale der jüdischen und islamischen mit der christlichen Glaubenspraxis.	...berücksichtigen Regeln für einen respektvollen Dialog mit anderen.	In den Dialog mit Vertretern unterschiedlicher Religionen treten	Religiöse Gegenstände entdecken, verschiedene Gotteshäuser besuchen, Recherche mit <a href="http://www.religionen-entdecken.de">www.religionen-entdecken.de</a>	Jahwe, Gott, Allah	
Ostern - Sommer	...heraus, dass sich Menschen aus religiösen Gründen unterschiedlich verhalten.	...berücksichtigen Regeln für einen respektvollen Dialog mit anderen.	Toleranz gegenüber Menschen mit anderen Haltungen und Überzeugungen	Durch den Glauben geprägte Unterschiede in den Lebensgewohnheiten (Speisen und Speisegebote, Kleidung)	Fasten, kosher, halal	